

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Besitzzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche  
Bekanntmachungen.

## [22532.] Concurs-Eröffnung.

Königl. Stadt-Gericht zu Breslau, Abtheilung I.

den 2. November 1864 Vormittags  
11 1/2 Uhr.

Ueber das Vermögen des Buchhändlers  
F. F. Ziegler hier selbst, Herrenstraße Nr. 20,  
ist der kaufmännische Concurs eröffnet und der  
Tag der Zahlungseinstellung auf den 14. De-  
cember 1864 festgesetzt worden.

I. Zum einstweiligen Verwalter der Masse  
ist der Kaufmann Franz Lütke hier, Nicolai-  
platz Nr. 1, bestellt.

Die Gläubiger des Gemeinschuldners wer-  
den aufgefordert, in dem

auf den 10. November 1864 Vormittags  
11 Uhr

vor dem Commissarius Stadtrichter Kinkel-  
dey im Beratungs-Zimmer im 1. Stock des  
Stadtgerichtsgebäudes anberaumten Termine  
ihre Erklärungen und Vorschläge über die Bei-  
behaltung dieses Verwalters oder die Bestel-  
lung eines andern einstweiligen Verwalters ab-  
zugeben.

II. Allen, welche von dem Gemeinschul-  
dner etwas an Geld, Papieren oder andern  
Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder  
welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben,  
nichts an denselben zu verabsolgen oder zu  
zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegen-  
stände

bis zum 3. December 1864 einschließlich  
dem Gericht oder dem Verwalter der Masse  
Anzeige zu machen, und alles mit Vorbehalt  
ihrer etwaigen Rechte ebendahin zur Concurs-  
masse abzuliefern. Pfandinhaber und andere  
mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des  
Gemeinschuldners haben von den in ihrem Bes-  
itz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu  
machen.

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[22533.] P. P.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir,  
Ihnen ergebenst mitzutheilen, daß ich am hie-  
sigen Orte mit meiner Buchbinderei ein  
Antiquariatsgeschäft verbunden und dies-  
ses eröffnet habe, und bitte um Ihr geschätztes  
Wohlwollen.

Ich ersuche hiermit die Herren Verleger  
und Antiquare um Zusendung von antiquari-  
schen Katalogen und Verzeichnissen herab-  
gesetzter Bücher in doppelter Anzahl, und  
können Sie sich der thätigsten Verwendung  
versichert halten.

Mit ausgezeichnete Hochachtung  
Barmen, im November 1864.

Rich. Suverstuhl.

Einunddreißigster Jahrgang.

[22534.] Wien, im September 1864.  
P. P.

Durch das am 25. November v. J. er-  
folgte Ableben meines Compagnons, des  
Herrn Franz Hoffmann, wurde der zwis-  
chen uns bestandene Societätsvertrag ge-  
löst, und beehre ich mich Ihnen die erge-  
benste Mittheilung zu machen, dass ich die  
unter der Firma

Hoffmann & Ludwig  
bestandene Buchhandlung sammt allen  
Activis und Passivis für alleinige Rechnung  
übernommen habe, und unter der handels-  
gerichtlich protokollirten Firma:

Wilhelm Ludwig

fortführen werde.

Für das der früheren Firma allerseits  
so bereitwillig geschenkte Vertrauen bestens  
dankend, bitte ich, dasselbe gütigst auch  
auf mich übertragen zu wollen, und zeichne  
hochachtungsvoll und ergebenst

Wilhelm Ludwig.

## Commissionswechsel.

[22535.] Hiermit die ergebene Anzeige,  
dass ich Herrn D. H. Geissler am heuti-  
gen Tage mein Leipziger Auslieferungslager  
übergeben. Mein freundschaftliches  
Verhältniss zu ihm und der Wunsch, ihm  
bei seinem jungen Etablissement behilflich  
zu sein, bestimmten mich allein zu diesem  
Schritte und sage ich Herrn C. F. Leede,  
der bisher die Güte hatte, die Auslieferung  
zu besorgen, meinen herzlichsten Dank für  
seine pünktliche Geschäftsführung.

Berlin, den 1. Novbr. 1864.

M. Bahn.

T. Trautwein'sche Buch- u. Musikhdlg.

## Verkaufsanträge.

[22536.] Ein solides und lebhaftes oester-  
reichisches Sortimentsgeschäft, ver-  
bunden mit Schreibrequisiten und Carton-  
gewaaren, ist für 10,000 Gulden zu ver-  
kaufen.

Nähere Auskunft durch  
Julius Krauss in Leipzig.

[22537.] Ein norddeutscher, grössertheils  
populärer Verlag, darunter eine Fortsetzung  
mit über 2000 Abonnenten, soll wegen an-  
derweitiger Unternehmungen des Besitzers  
mit den bedeutenden Vorräthen und sämt-  
lichen Activen verkauft werden. Forderung  
25,000 Thlr.

Weitere Mittheilungen durch  
Julius Krauss in Leipzig.

[22538.] Ein im besten Betriebe befindli-  
ches wohlrenommiertes und rentables  
größeres Verlagsgeschäft in Wien  
ist sammt Firma, Rechten und Vor-  
räthen aus freier Hand zu verkaufen.

Darauf Reflectirende, die über ent-  
sprechende Mittel verfügen, wollen sich um

alle nöthige Auskunft unter Chiffre H. A.  
# 17. posto restante direct nach Wien  
wenden.

[22539.] Mein sehr lucratives, in vollem  
Credit stehendes Sortimentsgeschäft ver-  
kaufe ich nebst Haus aus freier Hand. Re-  
elle und bemittelte Liebhaber wollen sich  
direct an mich wenden.

Donaufschingen.

Ludwig Schmidt,  
in Firma:

L. Schmidt's Hofbuchhandlung.

## Kaufgesuche.

[22540.] Eine gut gewählte und gut erhal-  
tene Musikalien-Verhandlung wird (mit  
Beifügung des Katalogs) zu kaufen gesucht.  
Offerten unter A. B. # 4. nimmt Herr G.  
E. Schulte in Leipzig entgegen.

[22541.] Ein allgemein als solid bekannter  
Buchhändler, welcher sein Geschäft zu ver-  
kaufen im Begriff steht, sucht mit 5-6000 Thlr.  
Anzahlung ein größeres Sortimentsge-  
schäft, am liebsten in Mittel- oder West-  
deutschland, oder auch in einer größeren Stadt  
Norddeutschlands (excl. Berlin, Leipzig, Dres-  
den) zu acquiriren.

Anträge werden unter Chiffre C. V. # 3.  
durch Herrn Fr. Volkmar in Leipzig er-  
beten.

[22542.] Leihbibliothekgesuch. — Eine  
gut erhaltene Leihbibliothek von circa 2000  
Bänden der bessern Belletristik wird zu kaufen  
gesucht. Angebote unter Einsendung der Ver-  
zeichnisse nimmt Wilhelm Violet in Leip-  
zig entgegen.

[22543.] Entweder: ein junger Mann  
wünscht ein Sortimentsgeschäft zu 6-  
8000 Thlr. mit 4000 Thlr. Anzahlung zu kau-  
fen, oder: sich an einem größeren, das er spä-  
terhin für alleinige Rechnung übernehmen  
könnte, mit einer Einlage bis 6000 Thlr. zu  
betheiligen. Strengste Discretion ist selbst-  
redend. Gef. Offerten unter Chiffre M. H.  
werden durch Herrn Theob. Grieben in  
Berlin erbeten.

## Fertige Bücher u. s. w.

[22544.] Die nunmehr vollständig erschienene  
neue Volksausgabe (Format der deutschen  
Classiker) von

Bulwer's  
sämmlichen Romanen.

110 Bände. 1863-64.

15 # od. 22 fl. 30 kr. rhein.

liefern wir von jetzt ab in einzelnen Exempla-  
ren mit 40 % gegen baar und in Partien 7/8  
Expl. mit 50 % Rabatt gegen baar.

Für das Publicum bleibt selbstverständlich  
der obige Ladenpreis bestehen.

Stuttgart, im Septbr. 1864.

J. B. Metzler'sche Buchhdlg.

344